

Nichtamtlicher Teil

Landkreisweites Treffen

Austausch über Brauchtumpflege

Einmal jährlich treffen sich alle Heimat- und Brauchtumsvereine des Altenburger Landes in geselliger Atmosphäre. Auch in diesem Jahr fand das Treffen auf dem ehemaligen Vierseithof Klau in Treben-Lehma statt. Nach der Begrüßung durch den Landrat Uwe Melzer bildete ein Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores Altenburg den Auftakt.

Nach einem kräftigen Mittagessen mit Kartoffelpuffern vom Verein Altenburger Bauernhöfe gab es vom Förderverein des Heimatmuseums Gößnitz e.V. einen Vortrag über Arthur Ernst Blasewalk und eine Buch-

vorstellung „Zacharias Kresse – Bauer, Selbstbiograph, Zeitzeuge und osterländischer Patriot“. Zum Kaffeetrinken mit Altenburger Bauernkuchen präsentierte der Kulturverein Großbeutersdorf aus dem Saale-Holzland-Kreis seine Trachten und Bräuche.

Das alljährliche Treffen dient der Kontaktpflege und dem regelmäßigen Austausch aller, die sich für das Brauchtum des Altenburger Landes interessieren.

Im Auftrag
gez. Stützer
Kulturmanagement



Tradition verbindet.

Fotos: privat

Bevölkerungsschutz

Bundesamt rät zur Selbstvorsorge

Ob Hochwasser, Sturm, längerer Stromausfall oder andere Krisensituationen – Katastrophen können plötzlich eintreten und den Alltag innerhalb kurzer Zeit massiv beeinträchtigen. In solchen Momenten zeigt sich, wie wichtig eine gute Vorbereitung ist. Der Bevölkerungsschutz in Deutschland basiert deshalb nicht nur auf dem Einsatz von Feuerwehr, Rettungsdiensten und Hilfsorganisationen, sondern auch auf der Selbstvorsorge der Bürgerinnen und Bürger.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe – kurz BBK – empfiehlt allen Haushalten, sich auf mögliche Notlagen vorzubereiten. Ziel ist es, Menschen in die Lage zu versetzen, sich und ihre Familien in den ersten Tagen einer Krise eigenständig versorgen zu können. Dazu gehören beispielsweise ausreichende Vorräte an Trinkwasser und Lebensmitteln, eine Hausapotheke, Batterien, Taschenlampen sowie wichtige Dokumente an einem sicheren Ort.

Gerade bei großflächigen Schadenslagen stoßen staatliche Hilfssysteme an ihre Grenzen. Einsatzkräfte konzentrieren sich dann zunächst auf die Rettung von Menschenleben und den Schutz kritischer Infrastruktur. Wer vorbereitet ist, entlastet in solchen Situationen die Hilfsorganisationen und trägt gleichzeitig zur Stabilität der gesamten Gesellschaft bei. Das BBK betont daher, dass Eigenvorsorge ein wichtiger Bestandteil der Krisenfestigkeit unseres Landes ist.

Dabei geht es ausdrücklich nicht um Panikmache oder extremes „Prepping“, sondern um vernünftige Vorsorge für außergewöhnliche Situationen. Schon einfache Maßnahmen können im Ernstfall helfen: ein kleiner Lebensmittelvorrat, ein batteriebetriebenes Radio oder eine Taschenlampe können bei Stromausfällen oder Versorgungsengpässen entscheidend sein. Auch die Erfahrungen aus vergangenen Hochwasserlagen und Krisensituationen haben gezeigt, wie wichtig eine grundlegende Vorbereitung sein kann.

Um Bürgerinnen und Bürger bei der Vorsorge zu unterstützen, hat das BBK den Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ veröffentlicht. Die Broschüre enthält praktische Tipps, Checklisten und Handlungsempfehlungen für verschiedene Notlagen. Gedruckte Exemplare dieser Broschüre liegen auch in der Stadtverwaltung Altenburg zur kostenlosen Mitnahme aus. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich dort zu informieren und sich frühzeitig mit dem Thema Selbstvorsorge auseinanderzusetzen. Weitere Informationen bietet außerdem die offizielle Webseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter www.bbk.bund.de/vorsorge.

Im Auftrag
gez. Weiß
Fachbereich Soziales, Bildung und Ordnungsangelegenheiten

Vertreterversammlung der AWG

Die Vertreterversammlung der AWG Wohnungsgenossenschaft eG Altenburg findet am 23.06.2026 um 17:00 Uhr in der Geschäftsstelle Heinrich-Heine-Str. 56 in Altenburg statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit der Vertreterversammlung
3. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2024 (§ 59 GenG)
4. Bericht des Vorstandes (Lagebericht) 2025
5. Bericht des Aufsichtsrates 2025
6. Diskussion und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2025

- 6.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2025 (Beschluss 2026-1)
- 6.2 Deckung des Bilanzverlustes 2025 (Beschluss 2026-2)
- 6.3 Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025 (Beschluss 2026-3)
- 6.4 Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025 (Beschluss 2026-4)
7. Allgemeine Informationen
- 7.1 Burgstraße 17
- 7.2 Wohnpark Zur Sonne
8. Sonstiges
9. Schlusswort des Vorsitzenden des Aufsichtsrates

Die Unterlagen können ab 09. Juni 2026 während unserer Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle eingesehen werden. (Bekanntmachung der AWG)

Erich-Mäder-Schule

Aktionstage bereiteten Freude



Die Aktionstage boten willkommene Abwechslung vom Schulalltag.

Beim ersten „fit4future“-Aktionstag erlebten die Schülerinnen und Schüler der ersten bis sechsten Klasse der Altenburger Erich-Mäder-Schule einen rundum gelungenen, abwechslungsreichen Tag.

In insgesamt zehn verschiedenen Stationen setzten sie sich spielerisch mit wichtigen Themen wie Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit und Suchtprävention auseinander. Mit viel Begeisterung durchliefen die Kinder die einzelnen Angebote, probierten Neues aus, erweiterten ihr Wissen und hatten dabei vor allem jede Menge Spaß. Ob bei Bewegungssparcours, kreativen Aufgaben oder spannenden Mitmachaktionen – für jeden war etwas dabei. Ein solcher Tag wäre ohne die tatkräftige Unterstützung vieler engagierter Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Ein großes Dankeschön gilt daher allen beteiligten Lehrerinnen und Lehrern, den Erzieherinnen und Erziehern, der Elternvertreterin der 2 b Frau Sojka, den Schülerinnen und Schülern des Wahlpflichtfachs Sozialwesen der Klasse 9a sowie Jakobus Henkel von „fit4future“. Ihr Einsatz hat maßgeblich dazu

beigetragen, dass dieser Aktionstag zu einem besonderen Erlebnis für alle wurde und die Schüler und Schülerinnen ein Stück mehr für die Zukunft sind.

„Tag des Lieblingsmenschens“ hieß ein weiterer Aktionstag, der kürzlich an der Grundschule stattfand. Gemeinsam mit Eltern, Großeltern oder anderen Herzensmenschen verbrachten die Kinder einen besonderen Nachmittag voller Freude und Gemeinschaft. Mit kleinen Programmpunkten, die von den Schülerinnen und Schülern gestaltet wurden, einem gemeinsamen Vesper sowie Gesellschaftsspielen oder kreativen Bastelangeboten entstand eine herzliche Atmosphäre, die allen Beteiligten viel Freude bereitete. Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern, die den Nachmittag mit Kuchen, Muffins und vielen weiteren Leckereien unterstützt und damit zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben. Mit diesem gelungenen Auftakt hat sich an unserer Schule sicherlich eine weitere besondere Tradition entwickelt.

(Informationen der Schule)



**BetrOmmeltes
sprachVergnügen**

mit GÜNTER BABY SOMMER

**Öffentliches Konzert
der Gerhard Altenbourg Gesellschaft
zum 100. Geburtstag
von GERHARD ALTENBOURG**

Der international renommierte Schlagzeuger Günter Baby Sommer spielte 1987 zur Eröffnung der Ausstellung „Von Merz bis heute. Kurt Schwitters zum 100.“ des Lindenau-Museums. Wie Altenbourg es tat, der damals zu den Hauptleihgebern der Ausstellung gehörte, liebt er DADA. Nicht nur Hugo Balls „Karawane“ wird erklingen.

Samstag, 13. Juni 2026, 19 Uhr,
in der Altenburger Music Hall,
Eingang Gerhard-Altenbourg-Straße
Tickets (15 €) ab 18 Uhr an der Abendkasse,
Getränke liefert die Altenburger Brauerei

www.gerhard-altenbourg-gesellschaft.de



Gerhard Altenbourg
GESELLSCHAFT